Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Für das Jahr . . . 12 M. — \$\frac{1}{5}\$ (13 M. 50 Pf. n n Hallyiahr 7 n 50 \(\frac{1}{5} \) \(\frac

Cur- und Fremdenliste.

13. Jahrgang.

giezelne Nummern der Hauptliste. . 30 Pf. Tagliche Nummern, Einfach-Bintt . . 5 Pf. . . . Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zelle oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Aumoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., tenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M 244.

Amerika Clark

Hr. Kfn. r., Berlin

n, Hr. p Hartes L., Castel

Pitsch Narthrop Amerika Degezen v. Hey v. Hey m. Fan-urt

m. Fr. m. Saha Dickel

urg. m. Fr. Tochter

g, Villa

8.

115

ell

Dienstag den 2. September

1879

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartierther, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, Die Redaction.

420. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. W. Baal.

からのないへ

Nachmittags 4 Uhr.

1.	Deutscher Triumphmarsch					Reinecke.
2,	Jubel-Ouverture					Weber.
3.	Kriegers Gebet					Lachner.
4.	Freudensalven, Walzer .					Joh. Strauss.
5.	Ouverture zu "Ziethen'sche	H	ısaı	ren		Scholz.
6.	Das Vaterland, Lied Posaune-Solo: Herr Glöckn					Uhle.
7.	Krieger's Liebchen, Polka-l	Maz				
8.	Kriegsraketen, Potpourri .					Conradi.

Feuilleton.

Von Rigi-Kulm.

Rigi-Kulm, Mitte August.

Regen, Regen und wieder Regen! Es rieselt und rippelt und fröstelt den Regen, Regen und wieder Regen: Es Heselt und Franzen die den Kallen Banzen lieben Tag über aus den dichten weissen Wolken herab, die den Kallen Bern an allen Abhängen ganzen lieben Tag über aus den dichten weissen Wolken nerab, die den auch und den ganzen Rigi schon seit Tagen umziehen, an allen Abhängen lagern, alle Thäler bedecken und wie Blei auf den Flächen des Vierwaldtäter und Zuger-Sees ruhen. Wie ein ungeheurer Nebelpolyp hält eine beinzige Wolke den ganzen Rigi in ihren Fangarmen fest und klammert sich seine Falzen Watten und dunklen Wälder. Hie und da fährt 44 Seine Felsen und grünen Matten und dunklen Wälder. Hie und da fährt bold ein Windstoss die Thäler hinauf und zerzaust die bleifarbene Wolkendecke, aber immer frische Nebel kommen aus den Schluchtengen und verpfen die Lücke und verbergen gewissenhaft das Bischen Grün, das aus der Lücke und verbergen gewissenhalt das Librard dasselbe Wolkenedeckt die schleichenden Nebel. Vom Berner Oberland, von den schneebedeckten Schreckhörnern, von der Jungfrau, vom Mönch, der ihr sonst im Verein mit seinem Rivalen, dem Eiger, so beharrlich den Hof macht, von den dunkelvioletten Massen des Pilatus keine Spur. Alles Grau in Grau.

Das Geläute der Kuhglocken und das Rauschen der durch den Regen Das Geläute der Kuhglocken und das Rauschen um der Deifen der Lokarnetschwollenen Wasserfälle sind neben dem zeitweiligen Pfeifen der Lokarnetschwollenen Wasserfälle sind neben dem zeitweiligen Pfeifen der okomotiven das einzige Geräusch, das man hier oben, sechstausend und etiche Fuss über dem Meere zu hören bekommt. Aber was nützt uns das Gelänte Gelaute, wenn wir nicht die köstlich grünen Matten sehen können, an denen die Tondie Touristen ihre Augen, die Kühe ihre Mäuler weiden. Wozu die Wasser-lälle, wenn wir sie nicht sehen können? Jetzt, wo sie gehörig rippeln, kriegt wenn wir sie nicht sehen können? Jetzt, wo sie genong nypon, sie nur zu hören, und kommt endlich schönes Wetter, wo man sie Dienstag den 2. September, Abends 71/2 Uhr:

Doppel-Militär-Concert

ausgeführt von der Capelle des So. Inf.-Regiments unter Leitung des Capell-meisters Herrn F. W. Münch und dem

Trompetercorps des Nass. Feld-Art.-Regiments Nr. 27 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn J. Beul.

Programm der Capelle des 80. Infanterie-Regiments:

ı.	Grosse Mevellle	mer	den Unora	M;	"NUI	r da	nket	Alle	Cott.	J. Golde.
2.	Ouverture zu "I	Der	Templer*							Nicolai.
3.	Seid einig! Lied	١.	W. 1. 100			1.				Rafael.

 Deutschlands Erinnerungen an die Jahre 1870-71. Grosses militärisches Potpourri mit Schlachtenmusik H. Saro. (Commentar umstehend.)

5. Kaiser-Gavotte (Kornblumen) Morley.

8. Armee-Marsch J. Golde.

Programm des Trompeter-Corps Nass. Feld. Art.-Reg.- Nr. 27:

2. 0 weine nicht! Lied Kücken.

6. Gavotte Ludwig XIII. 7. Hydropaten, Walzer Gungl. S. Deutschlands Ehr' und Pflicht, Festmarsch Marschner.

Während des Potpourri's: Bombardement und bengalische Beleuchtung.

sehen kann, dann sind sie wieder abgelaufen wie ein Uhrwerk, von Jupiter Pluvius aufgewunden. Drunten in den Thälern war es gerade so. Entweder drückende Sonnenhitze, wie am Senegal, oder beständiger Regen und Nebel wie in Irland. Im ersten Falle Nässe von innen, der Schweiss, im zweiten Nässe von Aussen. Aber Sonne und Regen verfolgen die armen Schweizer Touristen auch hier und man möchte sich den Rigi noch ein paar tausend Fuss himmelwärts wünschen, wo die Wolken nicht mehr hingelangen und die Sonne nicht mehr brennt. Dennoch gibt es auf dem Rigi ein Plätzchen, wo die beiden Extreme nicht so weit von einander liegen, wo es weder so heiss, wie in Luzern, noch so neblig ist, wie auf Kulm und wo man sich viel wohler befindet als in irgend einem Theile der heuer von so elendigem Reisewetter heimgesuchten Schweiz. Merkwürdigerweise ist dieses schönste Plätzchen des Rigi in Oesterreich ziemlich unbekannt geblieben. Alles eilt nach Luzern, um die heisse Backofenfläche des Vierwaldstätter-Sees zu befahren, seinen Namen in die Tells-Kapelle zu schreiben und nachher auf Rigi-Kulm die aus Föhn, plötzlichem Temperaturwechsel, feuchtkaltem Nebel und Regengüssen bestehende rheumatische Cur zu gebrauchen. Die Wenigsten wissen, dass sie in der Mitte des Rigi, unterhalb des Staffel, ein wahres Gartenparadies mit Laubgängen und schattigen Waldpartien, und ausserdem in dem "Känzeli" einen Aussichtspunkt haben könnten, der ihnen die Weiterfahrt nach dem Kulm unnöthig machen würde. Eine der grossartigsten Hotelbauten der Schweiz, das Rigi-Kaltbad, liegt auf der, dem Vierwaldstätter-See zugewandten Bergstufe. Möglicherweise wurde das Kaltbad in den letzten Jahren durch das Reclamenwesen, welche die "Regina montis" genannte Hotel-Actiengesellschaft mit ihren Rigi-Hotels machten, ein wenig kalt gestellt. ,Regina montis* nahm mit einemmale vom Rigi Besitz. Wohl waren auf den einzelnen Aussichtspunkten des prächtigen Berges schon über-all Hotels vorhanden, wohl besassen Klösterli, Scheideck, Staffel, Kaltbad und wie sie sonst noch heissen, so viel Raum, dass man getrost jedem Rigi-

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 1. September 1879.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Stock, Hr. Hauptmann, Berlin. Wasserram, Hr. Kfm., Hamburg. Hüttenheim.
Hr. Fabrikbes., Grefenburg. Hartz, Hr. Kfm., Hamburg. van Endert, Hr. Kfm.,
Neuss. Herfort, Hr. Kfm. Braunschweig. Eitel, Hr., Düsseldorf. Sehwarz, Hr.
Kfm., Düsseldorf. Lürrth, Hr. Prof. Dr., Carlsruhe. Löwen, Hr. Kfm. m. Fr., London.
Brauer, Hr. Kfm. m. Fr., Paris. Zitze, Hr. Rittergutsbes., Schleslen. Barnscheid,
Hr. Fabrikbes. m. Schwester, Werden. Gerhard, Hr. Kfm., Paris. Hembsch, Ur.
Kfm., Berlin. Pfliederen, Hr. Kfm. m. Fr., Heilbronn. Geist, Hr., Berlin.

Biren: v. Seydlitz, Hr. Hanptmann, Berlin.

Blocksches Mass: Riehle, Hr., Waldheim. Dunker, Fr., Berlin.

Schwarzer Bock: v. Mellenthin, Fr., Falkenburg. v. Griesheim, Frl., Falkenburg. Zavei Böcke: Klingelhöffer, Fr. Justizrath m. Tochter, Giessen. Norakow, Hr. m. Fr., Leipzig. Hanisch, Fr., Leipzig.

Colnischer Hof: Remy, Hr., Neuwied. Beyer, Fr. m. Tochter, Berlin

Kallwasserheilanstalt Dietenmühle: Meeussen, Hr. Rent., Haag. Schloss, Hr. Kfm., Frankfurt. Schumann, Hr. Adv., Altenburg.

Engel: Hagen, Hr. m. Fr., Aschaffenburg. Graichen, Hr. m. Fr., Zwickau. Monjé, Hr. Kreisrichter, Bünde. Levin, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Göttingen. Reibstein, Fr., Göttingen. Wipprecht, Hr. m. Fam., Berlin. Dächsel, Hr. Justizrath. Sangershausen. Dächsel, Frl., Sangershausen. Sarnighausen, Hr. m. Fam., Hamburg. Richter, Hr. m. Fr., Coburg.

Englischer Hof: Hieronimus, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Hommes, Hr. m. Fr., Amsterdam. v. Timascheff, Fr., Russland.

Einhorn: Funk, Hr. Stadtrath m. Fr., Mannheim. Wellner, Hr. m. Fr., Osterfeld.
Bossmann, Hr. Kfm., Berstreit. Schandry, Hr. Lehrer, Oberreisenberg. Erben, Hr.
Kfm., Neuwied. Grassmann, Hr. Bürgermeister, Weisel. Wagner, Hr. Mühlenbes.,
Gnadenthal. Bauer, Hr., St. Goarshausen. Zöller, Hr. Prof. Dr., Heidelberg.
Lömker, Hr. Kfm., Bremen. Thomas. Hr. Dr., Ems. Besenbruch, Hr. Kfm., Etberfeld. Imgart, Hr., Coblenz. Rafferscheid, Hr., Coblenz. Chun, Hr. Rector, Diez.
Claus, Fr., Cöln. Häcker, Fr., Mühlhausen. Böcher, Frl., München. Beyer, Frl.,
München. Spetz, Frl., Arlon.

Eisenbahm-Hotel: Schmitt, Hr. Apotheker m. Fr., Wunsiedel. Baumann, Hr. Kfm., Coblenz. Bühler, Hr. Kfm. m. Fr., Göppingen. Habfast, Hr. Kfm. m. Fr., Göppingen. Dennith, Hr., Flensburg. Diergardt, Hr. Referendar. Bonn. Heidland, Hr. Rechts-Anwalt, Bonn. Ahr, Hr. Kfm., Wallerfangen. Eischardt, Hr. Kfm., Greiz. Müller, Hr. Apotheker m. Fr., Altenwedelingen. Cleph, Hr. General. England. Dickmann, Hr. Kfm., Manchester.

Grand Esotet (Schützenhof Bäder): Schoch, Hr. m. Fr., Riga. Bennert, Hr Kfm., Cöln. Petit, Hr., Paris. Petit, Hr., Pithiviers Grafe, Hr., Tübingen. Kok, Hr. m. Fr., Amerika. Perin, Hr., England.

Wilkens, Hr. Stud., Bonn. Schürmann, Hr. Pfarrer m. 5 Schülern, Solingen.

Vier Jahrenzeiten: Foster, Hr. m. Fam. u. Bed., England. Pronvost, Hr. m. Fam., Roubaix. Schnapp, Hr. m. Fr., Breslau. Nechman, Hr., Prüm. Abrahamsz, Hr. Stabsarzt m. Fr., Holland.

Mariner beret : Fichtenholz, Hr. Kfm., Charkow. Zoller, Fr., Berlin. Kempner, Frl.,

Goldenes Eireuz: Kullmann, Frau Dr., Altenstadt. Dieffenbach, Fr. Rentmstr., Lauterbach. Nelchen, Hr. m. Fr., Wackenheim

Goldene Kette: Brodreich, Hr., Einertsbausen. Menck, Frl., Marburg. Müller, Fr., Hannover.

Weisse Lilien: Becker, Hr. m. Fr., Wackenbeim. Duttenböfer, Fr., Mannheim. Nassauser Hof: van Bel, Hr. m. Fam., Amsterdam, Paprosch, Hr., Berlin. Gibbon, 2 Hrn., Paris. Lepke, 2 Frl., Berlin. Nuthall, Hr., England. Gürzel, Hr. m. Fr., Crimitschau von der Osten, Hr. m. Bed., Jannerritz. de Hens, Hr. m. Fr., Rotterdam. van Dam, Hr., Rotterdam. Henckel, Hr. Graf, Schlesien.

Hotel die Nord: Schapiro, Fr. m. Tochter, Petersburg. van der Hegge Zynan, Hr. Dr. med. m. Fr., Haag. Schenke zu Schweinsberg, Hr. Freiberr Rittergutsbes m. Fr., Loshausen. Mannheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg. Hissinger, Hr. m. Fr., Amsterdam.

Aller Nonnenhof: Schäfer, Hr. Dr. m. Fr., Diez. Fuchs, Hr., Bonn. Clausius, Hr., Bonn. Site', Hr. Kfm., Planen. Fischer, Hr. Ingenieur m. Fr., Essen. Becks, Hr. Kim m. Fr., Cöln. Becks, Hr. Brauereibes m. Fr., Cöln. Ritermund, Hr. Kfm. m. Fr., Harburg. Schwab, Hr. Oberfötster, Königstein. Krogt, Hr. Seminarlehrer m. Nichte, Mettmann. Meurer, Hr. Kfm. m. Fam., Trier. Oberreutter, Frl, Stutt-

gart. Fabian, Hr. Kreisgerichtsrath, Genthin. Fuckel, Hr. Gutsbes., Oestick Meyer, Hr. Kfm., Neuwied. Scheer, Hr. Kfm., Esslingen. Kraelmer, Hr., Esslingen. Asselsberg, Hr. Brüssel. Asselsberg, Hr. Stud., Brüssel. Pothden. Hr. Sud. Heidelberg. Meyer, Hr. Stud., Heidelberg. Bock, Hr. Stud., Tubingen. Heistel. Hr. Kfm., Cöln.

Rheiss-Hotel: Williams, Hr. m. Fam., London. v. Born, Hr., München. Adans Frl., England. van Buuren, Hr. m. Fr. u. Schwester, Amsterdam. Davis, Hr. Birmingham. Clössner, Hr. Kammerrath m. Fam., Braunfels. Schreiber, Hr. Fr., Riga. Hilton, Hr. m. Fr., London. Breege, Hr. Dr., London. Rogse, Hr. p. Senator m. Fr., Lingen. Plattmer, Hr. Lieut, Lübeck. Michler, Hr. Minchen. Gross, Hr. m. Tochter, Mannhaim. Mathiann. Hr. m. Jacobs. Birmingham. Clössner, Hr. Kammerrath in Fam., Braunfels. Schreiber, R. Fr., Riga. Hilton, Hr. m. Fr., London. Breege, Hr. Dr., London. Rogge, Fr. Senator m. Fr., Lingen. Plattmer, Hr. Lieut., Lübeck. Michler, Hr. m. Fr. Senator m. Fr., Lingen. Plattmer, Hr. Lieut., Lübeck. Michler, Hr. m. Fr. München. Gross, Hr. m. Tochter, Mannheim. Mathison, Hr. m. Sohn, London. Springer, Hr. m. Fr., Edinburgh. Raeisch, Fr., Posen. Trapmann. Hr. m. Berlin. Weisshaupt, Hr., Berlin. Martins, Hr. m. Fr., London. Clausewitz. Berlin. Weisshaupt, Hr. m. Fam., Cincinnati. Schuster, Hr. Ktm., Bsmley. Bloch, Hr. m. Fr., Nürnberg. v. Voss, Hr., Berlin. Ritter, Hr. Kim. Bromberg- Gleicz, Fr., Hamburg. Lisle, Fr., Paris. Lessireix, Fr., Paris. Hales, Hr., Cleveland. Buttler, Hr., Cleveland. Mazer, Hr. m. Fr., Warschau, Frankenstein. Frankenstein. Frankenstein. Schneegans, Fr.

Rheinstein: Fresenius, Frau Kreisbaumeister, Creuznach. Schneegans, Greuznach. Riemann, Fr., Coburg. Beyer, Hr. m. Fr., Coburg. Ktahwinkel. Inspetor, Bocholt.

Berlin. Deycks, Hr., Kfm. m. Fr., Spandau. Deycks, Frau Justizrath m. Tocht. Berlin. Deycks, Hr., Berlin. Chatwyne, Hr., England. Harris, Hr., England. Menzies, Frl., Schottland. Danson, Hr. m. Fam., Liverpool. Lüders, Hr. m. Fr., Liverpool. Robertson, Hr., England. Woodford, Hr., London. Hankey, Br. Loudon. Honward, Hr., London. Towler, 2 Hrn, England. Snell, Hr. m. Fam. England. Barrow, Hr. m. Fam., England. Beuckner, Hr., England. Bromstath Hr., Hamburg. Ball, Hr., Texas. chichester, Hr., Texas. Ross, Fr. m. Tocht. New-York. Siegenart, Hr. Ingen., Alidorf. de Lafaye, Hr. Sud., Frankreich.

Heymann, Hr., Frankful Römerbad: Seeland, Hr. m. Fr. u. Nichte, Leipzig. Göttinger, Hr., Berlin.

Hoffmann, Fr., Querfurt, Hoffmann, Hr. Kfm., Querfurt, Trinkkeller, Fri., Volingen, v. Zangen, Hr. Landrichter, Büdingen. Cortaillod. Fri., Frankfurt. Est bach, Fri., Hannover. Tümpel, Hr. Rent. m. Fam., Gotha. Baus, Fr., Sat Kunitz, Hr. Rent. m. Fr., Hamburg. Baus, Fr., Safe

Weisser Schwers: Küllmer, Hr., Mannheim, Küllmer, Frl., Mannheim. Vielle. Hr. Gutsbes. m Fr., Grossenbusch. Müller, Hr. Kfm., London

Somewherg: Grosch, Hr. Wachtmeister, Aschaffenburg. Zimmer, Hr., Wacht heim. Louis, Fr., Oberolm. Schaffner, Frau Gymn.-Lehier, Strassburg.

Spiegel: Rabinowitz, Fr., Russland. Halpern, Fr., Russland. Lurie, Fr., Russland. Cerf, Fr., Hamburg. Conrad, Hr., Zwickau. Studenski, Hr. m. Fr., Dortman Cerf, Fr., Hamburg. Conrad, Hr., Zwickau. Studenski, Hr. m. Fr., Dorth Studenski, Hr., Petersburg. Hersfeld, Fr., Hamburg. Samuelsdki, Fr., Warschall.

Tationes-Hotel: Balzer, Hr., Ems. Knagge, Hr., Wildeshausen. Akus BeEngland. Pren, Hr., England. Nicola, Hr., Rotterdam. Seiss, Hr. Prof. m. FasCöln. Voigt, Hr. Director, Bitterfeld. Schneider, Hr., Hattingen. Feigel,
Havana. Bierling. Hr. m. Fam., Dresden. Wredt, Hr., Aschersleben. Launspach,
Hr. m. Fam., England. Cogels, Hr., Antwerpen. Levis, Fran Baron, Party.
V. Wangerow, Fr. m. Nichte, Curland. Marget, Hr. m. Fr., Hügelheim, Mohr, Banquier, Trier.

**Molel Trinificance: Hamm. Hr. Kfm., Herdecke. Kortum. Frl. Rent. Cff feld. Schapiero, Frl. Rent., Wildau. Nickel. Hr. Kfm., Schaumburg.

Holet Bietoria: Wordley, Hr. m. Fam., Hammersmith. Road, Hr. m. Fam. London. Pattison, Fr. m. Fam., Schottland. Nisbet, Hr., Angleterre. Walker, Bristol. Turaett, Hr. m. Fr., London. Worning, Hr. m. Fam. n. Bed. Bed. Land. Deinhardt, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin.

Hotet Voget: Filtsch, Hr. Kfm., Ubier. Jünger, Fr., Leipzig. v. Neree, Fr. Fam. n. Bed., Cöln. Hashee, Frl., New-York. Jarring, Frl., Baltimore. Fichhardther, Sangerhausen. Kumpert, Hr. Fabrikbes., Osthofen.

Winter, Hr. Kfm., Hamburg. Harris, Hr. Kfm., Portland. Heugk, Fr. m. Bellandau. Dunlop, Fr. Rent., Landau. Strubbe, Hr. Caplan Thiele. Veaws Hr. Caplan, Thiele. Janssen, Hr. Caplan, Dixmude, Fein, Hr. Dr. med. m. Production.

Fr., Magdeburg, Taunusstr. 9. Jordan, Frl. Rent., Ammensleben, Taunusstr. 9.

gast zwei Betten statt eines zuweisen konnte. Aber "Regina montis" enstand in der Gründer-Epoche, und man weiss, dass zu jener Zeit "Gründerwahnsinn" selbst auf dem doch sonst so kühlen, gesunden Rigi eine unbeilbare Krankheit war. Aus lauter Uebermuth wurden neue Monstre-Hotels gebaut, bestehende angekauft und vergrössert. So entstand das prächtige Hotel auf "Rigi-First", das grosse Hotel , Rigi-Kulm* und andere. Natürlich konnten die Folgen dieser Misswirthschaft nicht ausbleiben. Nicht nur, dass die Gesellschaft den alten renommirten Rigi-Häusern einen grossen Theil der Kunden wegnahm und sie dadurch an den Rand des Bankerottes brachte, sie konnte trotz aller Reclame doch auch nicht genug Gäste herbeiziehen, um ihre Kolossalbauten zu füllen und die Interessen des aufgewandten Millionenkapitals zu decken. So ging es fort bis es endlich im vergangenen Winter auf dem ganzen Rigi sehr bedenklich zu krachen begann. Regina Montis, die Königin des Berges, hatte aufgehört Königin zu sein. Rigi-Kulm, Rigi-Scheideck, Rigi-First, alle drei machten Bankerott und wurden um Spottsummen für kaum ein Dritttheil ihres Werthes verkauft.

Mit diesem Jahre beginnt demnach für den Rigi eine ganz neue Aera. Die alten Hotels Schreiber, Klösterli und vor Allem das prächtige Rigi-Kaltbad kamen wieder zu ihrer alten Besucherzahl, und wenn auch in Folge des ungünstigen Wetters der Rigi in den Monaten Juni und Juli viel schwächer besucht war, als in früheren Jahren, so stellte sich dafür die Hochfluth der Touristen und Badegäste im Kaltbad mit diesem Monat ein. Die zahlreichen alljährlichen Besucher königlichen und fürstlichen Blutes kamen wieder und das Fremdenbuch enthält bereits eine Legion berühmter Namen des Geburts- und Geldadels, der Componisten- und Schriftstellerwelt, von Gesangsgrössen ersten Ranges. - Kaltbad bleibt doch neben Ragatz das vornehmste und schönste Bad der schönen Schweiz. Von der Terrasse des Hauptbaues geniesst man die vielberühmte Rigi-Aussicht in ihrem ganzen Umfange. Vor uns liegt das ganze Berner Oberland, ja die halbe Schweiz.

Die Eisenbahn führt in einem halben Stündchen vom See aus bis hier-Der Weg nach dem Känzli, nach First und nach den schönen Parkanlagen westlich des Kaltbades ist eben wie ein Tisch. Man prom nirt auf wohler pflegten Wegen wie im Wiener Stadtpark einher, hat dabei doch die würste Alpenluft unter seiner Nase und die schönsten Alpenaussichten unter seines

In der gleichen Höhe mit Kaltbad liegt Rigi-First, das sozusagen Parasit des Kaltbades entstanden, und hinter dem Bergrücken in dem her lichen, von Kulm nach dem Zuger See hinabführenden Thale liegt Klösterli mit der Capelle der wunderthätigen "Maria zum Schnee."

Allerlei.

Die Petersburger Zeitungen melden, dass sich der Professor am dortigen servatorium. Herr F. Leschetizki, vor einigen Tagen in Wien mit der bekanten der Beine Claviervirtuosin A. Essipoff vermählt habe. Professor Leschetizki und seine mahlin beabsichtigen, wie weiter mitgetheilt wird, den Winter über in Wien zu bles

"Sturm in Sicht". Das Witterungsbureau des "New-York-Herald" theilt signede Depesche vom 27. August, 7 Uhr Morgens, mit: "Zwischen dem 31. August 2. September kommt ein neuer Regen und Windsturm, vielleicht von Donner und begleitet, jedenfalls aber mit kälterer Temperatur im Gefolge, an den europäischen Kather des atlantischen Oceans an."

Zwei Damen im Ballon. Der "B. B. C." schreibt unterm 30. August: Is Schlossbrauerei zu Schöneberg wird morgen die Luftschifferin Frau Securius mahlin des nächsten Freitag im Curgarten aufsteigenden Luftschiffers) in Begleitung meiner Dame ihre erste Auffahrt halten. So unternehmen denn, wohl zum erstell zwei Damen allein das waghalsige Experiment, in die Lüfte zu fahren.

Gros insgefüh

n

atroducti-Konig Die K d. König 4. Erwie

Nacht Abma a Sign lo Abfah Abfah L Ankur L Vorma L Die D Vor L Bivon

15. Die b in Sturm 11. Schlad 18. Sieg of 19. Vorma 20. Vor H 21. Friede Währen Rel

sind g Di dringen chieber hinde

Ei

1939 Na an der n

圖

Ein Zugkruft Zugkruft werth, so sen Beifa Sprunge 1 Sprunge 1 Capell m brauslan der Sprunge 2 Capell m der Sprunge 3 Capell m

der Stadt aller Nati årchaolog kistorische Uhr hr werd butfinder wird er e Antwort i Asymster, nein, mir

Un habe ein achon ein Aber zum sich in m vandtscha spandtscha span

Curhaus zu Wiesbaden.

Dienstag den 2. September, Abends 71/2 Uhr: Doppel-Militär-Concert.

Im zweiten Theile des Concertes:

Grosses militärisches Potpourri von Saro,

Angeführt von der Capelle des 80. Infant.-Regts. und dem Trompeter-Corps des Nass. Feld-Art.-Regts. Nr. 27. Titl

Programm

zum grossen militairischen Potpourri von H. Saro.

latroduction: Tiefer Friede. (Chor der Landleute aus der Oper "Faust" von Gounod.)

Oestrick. r. Stod Heistet

Adams
Adams
Adams
Adams
Aris, Hr. no
Rege, Hr. no
Rege, Fr.
London
Londo

m. Hallet

ns, Fri.

Tochte England m. Fr-key, Hr. n. Fam-roustad Tochtel-eich-

ankfur

volk-Volk-Eiser Says

lement er, Fri-

Vacken

ussland rtmund, arachai, Hra

us, Hr. L. Fan-rel, Hr. napach Paris phr. Hs

it, cor

Fana Walten Ross

Fr. 15.

onden Bed. wmore m. Ft.

erher

nlagen ohlge ürzige

en als herr

t for t mid t Hista Casten

1939

König Wilhelm sass ganz heiter. (Prinz Eugen.)

Line König Wilhelm sass ganz heiter. (Prinz Eugen.)

König Wilhelm an sein Volk. (Der Gott der Eisen wachsen liess, der wollte keine 4 Erwiederung des deutschen Volkes. Canon nach dem Liede: Sie sollen ihn nicht

Erwiederung des deutschen Volkes. Canon nach dem Lucte.

baben.)

Linberufung der Reserven und Landwehr. (Ach, welche Lust Soldat zu sein.)

vorbereitung der Truppen zum Abmarsch. (Signal.) b. Morgen marschiren wir,

von J. Stern. c. Signal: 9 Uhr.

Nacht. (Aus der Oper "Die lustigen Weiber" von Nicolai.)

Abmarsch der Truppen aus ihren Garnisonen.

Abfahrt der Truppen auf der Eisenbahn-Waggons. b. Es ist bestimmt in Gottes Rath.

Abfahrt der Truppen auf der Eisenbahn. (Eisenbahn-Galop.)

Ankunft der Truppen am Rhein. (Die Wacht am Rhein.)

Vormarsch der gesammelten Armee'n. (York'scher Marsch)

Die Deutschen Armee'n überschreiten unter Hurrah-Rufen die Grenze. (Hurrah-Marsch

14. Bivouak auf feindlichem Boden. (a. Harmonische Retraite der Cavallerie. b. Morgen15. Die beiderseitigen Armee'n werden allamirt.

Starmmarsch.

Schlachtenmusik (nach Kéler-Béla. Kampf der beiden Armee'n.)

Sieg der Deutschen. (Lieb' Vaterland magst ruhig sein.)

Vormarsch nach Paris. (a. Das Ganze avanciren. b. Pariser Marsch.)

Vor Paris. (a. Zapfenstreich. b. Gebet.)

Friede. (Heil Dir im Siegerkranz.)

Wahrend des Potpourri's: Bombardement und bengalische Releuchtung. (Kgl. Hof-Kunstfeuerwerker Herr W. Becker.)

Eintritt frei gegen Vorzeigung der Abonnements-, Curtax- oder Tageskarten.

Eingang mur durch das Hauptportal (die sämmtlichen Gartenthore sind geschlossen), Ausgang durch das Gartenthor am Lesezimmer.

Die verehrlichen Besucher des Curgartens werden ebenso höflich als schieben der daselbst aufgestellten Stühle und Bänke nicht behludern zu wollen.

Sitzplätze zu reserviren ist nicht gestattet!

Die verehrlichen Besucher des Concertes werden gebeten, Feuerwerkskörpern möglichst fern zu bleiben.

(Bei ungünstiger Witterung: Concert im Saale.)

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Nach Beendigung des Concertes stehen Pferdebahn-Wagen der neuen Colonnade nach den Bahnnöfen und der oberen Rheinstrasse bereit.



Der letzte Zug nach Mainz: 10 Uhr 18 Min. Der letzte Zug in den Rheingau: 9 Uhr 48 Min.

Ein Capellmeister in der Reisetasche. Berliner Blätter berichten: Das Vaude-Zagkraft erhalten. Sind die Jongleur-Kunststücke des einen Mitgliedes schon bewundernsstut, so ist das Violinspiel eines anderen in noch höherem Grade fesselnd. Den stürmischsen Beifall erntet aber regelmässig der Schlussvortrag. Wenn die drei Gymnastiker ihre beinage beendet und einen Tisch mit Glocken besetzt hereingetragen haben, bringt der Caschliesslich eine kleine Handreisetasche, aus der er sich einen so drolligen kleinen apellmeister in Mozart-Costüm, der mit unbeschreiblicher Würde einherschreitet, dies dass dessen Anblick allein eine stürmische Heiterkeit hervorruft. Und nun lingirt der Knirps diese Vorträge mit einer Sicherheit und Kühnheit, jedem Spieler sein Angebend, die geradezu unbeschreiblich ist.

In Pompeji soll am 25, September der 18hundertste Jahrestag der Verschüttung aller Stadt durch den Vesuvausbruch feierlich begangen werden, wozu die Archäologen archäologischen eingeladen wurden. Um zehn Uhr Morgens wird der Generaldirector der historischen Ausgrabungen in Italien, Professor Michele Rugiero in der Basilika einen Uhr werden unter den Augen derselben Ausgrabungen im V., VI. und IX. Stadtviertel tattlinden.

Shon er Junges, hübsches Madenen abenden getren. Sohn von 22 Jahren habe. Ich heiratnete sie. Aber einen Sohn aus erster Ehe, einen Sohn von 22 Jahren habe. Ich heiratnete sie. Sten Tauen Sohn aus erster Ehe, einen Sohn von 22 Jahren habe. Ich heiratnete sie. Sten Unglück war ihre Mutter noch leidlich jung und noch sehr hühsch. Sie verliebte varde in meinen Sohn und mein Sohn heirathete meine Schwiegermutter. Nach einem Jahre varde mir ein Sohn, ihm eine Tochter geboren. Eines Tages kamen wir auf die Verschaftsverhaltnisse der Kinder zu sprechen. O entsetzlicher Tag! Sagen Sie selbst, han den Verstand behalten konnte, ob der Selbstmord nicht die einzige Zuflacht bleibt! Fa man den Verstand behalten konnte, ob der Selbstmord nicht die emzige zumacht also stellte sich heraus, dass mein Sohn der Bruder seines mütterlichen Grossvaters, also

Curhaus-Restaurant.

Table d'hôte 11/2 Uhr. Diners & Soupers à part. Reichhaltige Speisenkarte. Café & Bler-Salon. Billards.

1616

5 Kranzplatz 5

Niederlage

feiner Parfümerien

und

Toilette - Artikel.

Ed. Rosener's

elegant eingerichtete Salons

Haarschneiden, Frisiren & Rasiren.

Kopf-Douche-Einrichtung.

Damen-Salon abgesondert.

aller Arten

Haararbeiten.

Kämme, Bürsten, Spiegel, Hebe, Habeln,

Lockenwickel,

Anfertigung

5 Kranzplatz 5

Eau de Pierre, Eau de Botot.

Haupt-Depôt

Vinaigre de Bully, echten Kölnischen Wassers. Bade-& Toiletteschwämme.

Blanc de Beauté. Aufmerksame Bedienung. Billige aber feste Preise.

Rath'sche Milchkur-Anstalt,

15 Moritzstrasse 15.

controllet und empfohlen durch den hiesigen ärztlichen Verein. Trocken fütterung zur Erzielung einer für Kinder und Kranke geeigneten Milch.

Kuhwarme Milch wird Morgens von 6-8 und Abends von 5-71/2 Uhr zum Preise von 20 Pf. per 1/2 Liter verabreicht und zum gleichen Preise von 1 Liter an in verschlossenen Flaschen in's Haus geliefert; bei kleineren Quanta's werden 5 Pf. extra be-

The celebrated collection of postage stamps of Dr. de Wolpi (containing 12000 pieces) is to be

reasonable price at

Frankfort o. M., — Zeil 45. —

Ed. Woelfler. Dealer of postage stamps.

Adolf Abraham's Handschuhfabrik Frankfurt a. M. Strassburg i. E.

Wiesbaden,

1 Spiegelgasse 1, an der Webergasse. Grösste und unübertreffliche Auswahl

französischer Glacehandschube

sein eigener Grossonkel wäre, ausserdem aber war er der Enkel seiner eigenen Mutter, der Schwager seiner Grossmutter und das unglückliche Mädchen, meine leibliche Enkelin, war zugleich meine Schwägerin und seine eigene Schwägerin. Ausserdem aber . . . "Halten Sie ein," flehte der Retter. Und er selbst lief mit wirbelndem Kopfe davon und stürzte sich in's Wasser

zu Fabrikpreisen.

Aus dem Cur- und Reise-Leben.

In Ischl gab es dieser Tage eine interessante Nachmittagsunterhaltung: Die Herren Albert Wolff vom Pariser "Figaro" und Alfred Picard vom Pariser "Globe", die von der Badegesellschaft in Ischl sehr freundlich aufgenommen waren, hatten, um sich zu revanchiren, Einladungen zu einer solchen Unterhaltung im Hotel "Elisabeth" für Montag ergeben lassen und in ihren Einladungen hatten sie ausdrücklich erklärt, da sie selber als Touristen nicht im Besitze von Frack und chapeau claque wären, bäten sie auch ihre Gäste, im Promenadeanzuge erscheinen zu wollen . . . Die improvisirte Soirée gelang trotz dieser Abwesenheit jener "Livrée der Civilisation" vortrefflich. Helmesberger, der berühmte Wiener Geiger und Alfred Grünfeld, der vortreffliche, in Wien und Berlin gleichbekaunte Pianist spielten, Fräulein Steinher vom Wiener Carltheater sang und der bekannte Prestidigitateur Herr Hermann machte seine Zauberkunststückehen. . . . Das Publikum, das sich vortrefflich amüsirte, bestand zum Theil aus Journalisten, aus Künstlern, aus allerlei Damen und Herren der Badegesellschaft und etwelchen Vertretern der Börsenwelt von Berlin und Wien. von Berlin und Wien.

Ein von einer Schweizerreise zurückgekehrter Leser schreibt dem "H. C.": Ein von einer Schweizerreise zurückgekehrter Leser schreid dem "h. C.". Wie in Deutschland, so hat der Frühsommer auch in der Schweiz eine meist nur nasskalte Temperatur aufzuweisen gehabt, so dass dadurch der Fremdenverkehr bis vor Kurzem gegen andere Jahre ein weit schwächerer gewesen ist. Viele der sonst um diese Zeit schon schneefreien Pässe, Berggipfel und Bergwände waren in der Ostschweiz noch mit Schneemassen bedeckt. An den trefflichen Kunststrassen, welche über 6-7000' hohe Pässe führen, lagerten an den Seiten an vielen Stellen gewaltige Schneelager. So fand ich am 27. v. M. auf dem oden, trümmerübersäeten, über 7000' hohen Albulapass, der hinunter ins Engadin führt, und wo gerade Mittags ein heftiges Gewitter Hagel und Schnee brachte, und das

Luftkurort Bürgenstock



Hôtel & Pension

bei Stansstad am Vierwaldstätter See, vis-à-vis Luzern.

Eröffnet vom 1. Mai an. 870 Meter über Meer, in prachtvoller entzückender durchaus windgeschützter Lage, mit grossartigem und überaus reich mit Fichten und Buchen geschmücktem Walde. Reizende weitgehende ebene Spaziergänge mit malerischer Fernsicht. Täglich viermalige Dampfschiffverbindung von Luzern nach Stanstad; von da eine sanft ansteigende romantische Strasse. Eigene Wagen am Landungsplatze. Post und Telegraphe im Hause. Kurarzt wohnt daselbst. — Ausführlicher Prospectus franco.

Bucher & Durrer.

Nächstes Hötel zur Bahn.

Neu restaurirt und besteus empfohlen durch

aufmerksame Bedienung,

ausgezeichnete Küche & feine Weine,

bei billigsten Preiscn.

Zimmer von 2 Mark an.

Heidelberg. Hôtel Schrieder

Grand Hôtel

Etablissement I. Ranges mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. In der Nähe des Bahnhofes und der Anlage.

= Reizende Aussicht. = Mässige Preise

bei ausgezeichneter Bedienung. Besonders geeignet zu längerem Aufenthalte.

Pension von 6 Mark an. Wilh. Back, Besitzer.

Interlaken. Grand Hôtel des Alpes,

200 Zimmer; schönste Lage am Höheweg; Aussicht auf die Gletscher; mit gross-artigen Gesellschafts-, Damen-, Ranch- und Billard-Salons; kalte und warme Bäder auf jeder Etage; Pensionspreise-Arrangements während der ganzen Saison. Maurer-Knechtenhofer

Luzern (Schweiz)

tel Natio

Elegantestes Haus in prachtvoller Lage. - Vorzügliche Küche. Moderirte Preise. (Pensionspreis bei 5 Tagen Aufenthalt Mark 7 bis Mark 10 per Tag.) - Personenaufzug.

Thermometer auf 2 Grad sinken liess, an beiden Seiten der Chaussee nach nicht gar lange durchstochene 6—7' hohe Schneewände, abgesehen von den in den nahen Mulden sich ausdehnenden Schneefeldern. Wie der Wirth des Albula-Hospizes mir mittheilte, war im Mai der Schnee 3—4' hoch gefallen. Die grösste Schneemenge fand ich jedoch an der stüdichen Seite des Gotthards und auf der niedrigeren, 6445' hohen Gotthardpasshöhe vor. Schon im Anfang des eine Stunde davon gelegenen val tremola, jener bekannten öden, schaurigen Felsenenge, bingen an den hoch ansteigenden Felsenwänden noch grosse Schneelasten herab, die sogar vor der Brücke, wo die Strasse an beiden Ufern des Ticinos angelegt ist, das rechte Ufer derartig bedeckten, dass dieser Strassentheil für dieses Jahr wohl unfahrbar bleiben wird. Der wildbrausende Ticinos wälzte seine Fluthen eine weite Strecke unter einer firnartigen, dieken Schneedecke fort. Auch der alte Saumpfud, der von Fussgängern zur Vermeidung der vielen schleifenartigen Chausseewindungen benutzt wird, wie die neben der Strasse abstürzenden Mulden und Tiefen waren mit hohen Schneemassen bedeckt und ausgefüllt, so dass den Wanderer bis zur Passhöhe Schnee und Eisbegleiten, aus denen eine Menge rauschender Wildbäche hervorbrechen. Dabei wehte in dieser Region eine eiskalte Luit, während 1—2 Stunden tiefer bereits eine tropische Hitze herrschte. Auf dem in 4 Stunden von Pontresina zur steilen Felsenpyramide aufsteigenden, über 10,000' hohen, sonst schneefreien Pie Lonquard, der Oberengadiner Rigi, befand sich dicht neben unserem Standpunkt, auf dem höchstens 25—30 Personen Platz finden, eine harte Schneemaner von 7—8' Höhe. Auch am Fusse dieses prächtigen, aussichtsreichen Kegels waren eine Menge Schneefelder zu beschreiten, welche Morgens 7 Uhr hart gefroren, am Mittag so weich waren, dass man knietief einsank. In Folge dieses schneeund regenreichen Jahres brausen und schäumen die grösseren Alpenströme, wie Rhein, Inn, Reuss, Ticinos u. a. in ihren bald engen, bald weiten Felsenbetten mit einer Gewa

Gambetta's Villeggiatura. Man hat sich wenigstens in Frankreich vielfach und unnöthiger Weise den Kopf darüber zerbrochen, wo der Präsident der französischen Deputirtenkammer, Gambetta, sich den Stärmen der ereignissreichen Session von den Strapazen des Präsidiums erholen und den müden Körper zu neuen Kämpfen stählen möge. Selbst auf Marienbad glaubte man in Anbetracht der stattlichen Leibesfülle des ehemaligen Dictators schliessen zu dürfen und doch hat Gambetta gar nicht daran gedacht, sich auch nur aus der Umgegend von Paris weiter zu entfernen. Im Departement Seine-et-Oise liegt in einer reizenden Gegend das Dorf Ville d'Avray. Hier ist es, wo Gambetta seine Villeggiatur aufgeschlagen hat. Hier bewohnt er ein niedliches, zweistöckiges Häuschen, das seine eigene Geschichte hat. Es war in den ersten Tagen des Juli im Gambetta's Villeggiatura. Man hat sich wenigstens in Frankreich vielfach und

Curort Meran (Sudtirol). HOTEL "ERZHERZOG (POST)

empfiehlt sich durch seine vorzügliche Lage, gute Küche und nach allem Comfetteingerichteten Appartements. Anstossend an den Speisesnal und Conversationsalom grosser Garten mit Wandelbahn und Orangerie. Bäder in jeder Etage-Equipagen und Reitpferde vom Hotel sind jederzeit zur Verfügung. Bei längeren Aufenthalt und besonders während des Winters sehr ermässigte Pension-Table d'hôte um 1 und 6 Uhr. J. Wenter, Propriétaire.

Wiesbaden. Grand Hôtel "Schützenhof-Bäder"

Hotel ersten Ranges, beehrt durch den Cur-gebrauch Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preussen, Ihrer Hoheit der Frau Kronprinzessin des Deutschen Reiches und von Preussen, sowie Sr. Königl. Hobeit Prinz Wilhelm von Preussen. Eigene warme Mineralquelle, direct geleitet nach der Trinkhalle in den Cur-Anlagen und der neuen Colonnade, unter Aufsicht der städtischen Be-

horde und Curdirection.

Garten, Restauration a la carte.

Table d'hôte 1 Uhr. Mässige Preise. Eigenthümer : E. Osersin.

Cassel.

ZumDeutschenKaiser

Hôtel I. Ranges.

1696

Fr. Schmidt.

Rhein-Hotel Boppard.

Wundervolle Lage & Umgebung. Familien-Hotel. Salons, Lesezimmer, Terrasse. 40 Betten. Sehr fein eingerichtet. Mässige Preise. Pension. 1642

Badhaus zum goldenen Brunnen

Langgasse 24. Besitzer: Simon Ullmann.

Eigene Quelle. — Neu hergerichtete Bäder. Einzelbad 70 Pfg. 12 Bäder 6 Mk. Elegant möblirte Zimmer mit Bad von 10 Mark an pro Woche.

Badhaus z. Cölnischen Hof kl. Burgstrasse 6.

Comfortable eingerichtete Zimmer. Mineral-, Süsswasser- und medicinische Bäder, Brause und Donebe. Im Abonnement bedeutend ermässigte Preise, L. Birnbaum.

Israelitische

Restauration Hirschberger. Häfnergasse 5.

Restauration à la carte und um 1 Uhr Ta

Früchte-Bonbon

täglich frisch H. E. Firentz, Language bl

Fu

Fr

2.

8.

4.

5.

6.

7.

herzog Prinzessi der wir einer Fr

Gesichts Welche Herrsche

genden

gesagt, mposani welche i ch sch

bur in (blaue A

bilden e

dasselbe bedarf,

entsprich jede son

ungekün and Tre U

nzuzeige

Hof-Conditorei

Friedr. Jäger 10 gr. Burgstr. 10

EIS-SALON Täglich versch. Crême u. Frucht-Eise

Kaffee, Thee, Chocolade.

m Johannisthal Nr. 5, Eis nach, ist eine herrschaftliche nung zu vermiethen. Näh. daselbst.

Bel-Etage

von 9 Zimmern, nebst grosser gedeckte Verauda mit Küche, 3-4 Mansarden, Wasküche und sonstigem Zubehör zu vermiete Mainzerstr. 8. Zu erfr. daselbst Parterre

Villen, Verkauf, Vermiethen Auskunft kostenfrei C. H. Schmittees, Herrngartenstr.

Villa Heubel

Leberberg 2, auch Eingang Sonne bergerstrasse zwischen Nr. 17 und Elegant möblirte Zimmer, Wohnungen 1942 Garten, auf Wunsch Pension.

eine neu gebaute Villa Par saal gelegen), comfortable eingerichtet, an eine Familie auf 1. October zu verthen. Näheres: Parkstrasse Nro. 2 bei 1916

Leberberg 4, Villa Nizza

möbl. Zimmer mit Pension.

Villa Roma, Gartenstr. 10 möblirte Wohnung mit eingerichteter Kach und einzelne Zimmer mit Pension-

Jahre 1878, da kam zu einer Frau Combals, welche in Ville d'Avray den Häuserverkal und das Vermiethen der Wohnungen vermittelt, ein etwas beleibter Herr nebst einer tier verschleierten Dame. "Ich möchte", begann der Herr, "hier im Orte zu wohlfeilem Preien kleines comfortabel eingerichtetes Besitzthum erwerben." — "Damit kann ich dienen erwiderte Madame Combals, "hier dicht neben meinem Hause liegt das Haus Balzach welches Sie vollständig möblirt für 40,000 Francs erwerben können". — Der Herr spreien Wunsch aus, das Haus zu besichtigen. Doch ein unvorhergesehenes Hinderniss scheidese Absicht zu vereiteln. In dem besagten Hause hatte sich eine englische Familie ein quartirt, und wer die Engländer kennt, weiss, welcher frostigen Zurückweisung jeder Freibegegnet, der es unternimmt, frevelhaft in das Heiligthum ihres "home" einzudringen. Auf die gute Madame Combals wusste Rath. Das "Haus Balzac's" war etwas baufallig bedurfte der Reparaturen. Der dicke Herr wurde deshalb als Arc hitekt eingeführt wonnte als solcher sämmtliche Räumlichkeiten mit der grössten Seelenruhe eine Stanbang besichtigen. "Madame," sagte er, "wir sind einig. Der Preis passt mir; heute will ich den Kaufvertrag unterzeichnen." So warde Gambetta — denn Anderer, als dieser, war der Kauflustige — Eigenthümer in Ville d'Avray Die richtung dieser kleinen Sommerwohnung ist überaus einfach und bescheiden. Im Erdsschoss befindet sich die Küche, wo Gambetta's Koch unumschränktes Regiment führ wie die böse Welt erzählt, soll der Herr Präsident, der ehemalige Stammgast des schoilennen. Café Pragana huliansische Graßere gewelle kein Abseinen ein gemeinen ein gemeinen ein bescheiden eine Scholiennen ein bescheiden eine Stammgast des Scholiennen eine Stammgast des wie die bose Welt erzählt, soll der Herr Präsident, der ehemalige Stammgast des scheidenen "Café Procope," gegen kulinarische Genüsse gerade keine Abneigung empfinde — ausserdem ein geräumiges Stabchen, so recht geeignet zu behaglicher Siesta nach Amahle. Auch die drei im oberen Stockwerk belegenen Zimmer könnten luxuriösen forderungen durchaus nicht genügen. Nirgends eine Spur von Eleganz oder besondere Comfort. Dagegen schliesst sich an das Häuschen ein prächtiger Garten mit schattigen Alleis duftenden Bosquets und grüner Rassonläsbe an in dem Gambate hande austenzele duftenden Bosquets und grüner Rasenfläche an, in dem Gambetta häufig zu lustwamleis pliegt. Ein Nussbaum, unter dem Balzac stets zu sitzen und zu arbeiten pflegte, dabei stets das Ziel seiner Spaziergänge. Im Garten hat sich Gambetta auch einen Pistoles stand eingerichtet, auf dem ar sich fäglich mahren hat sich Gambetta auch einen Pistoles stand eingerichtet, auf dem ar sich fäglich mahren hat sich Gambetta auch einen Pistoles stand eingerichtet. stand eingerichtet, auf dem er sich täglich mehrere Stunden übt. Ein Duell Fourtou — hat man so leicht in Frankreich als politische Persönlichkeit! — Er lebt übrigens sahr spräckens sahr rigens sehr zurückgezogen und empfängt fast Niemanden, selbst von seinen Freunden-seinem traulichen Heim in dem Häusehen der seinem traulichen Heim, in dem Häuschen des Autors des "Mercadet".

Herr Ferdinand Bernhart in Franzensbad lässt an seinem Hause eine Geslenktafel zur Erinnerung an Beethoven's Aufenthalt in Franzensbad (im Jahre 1812) erichten. Die Enthüllung derselben findet in den ersten Tagen des Monats September und wird sich zu einem Stadtfest gestalten.